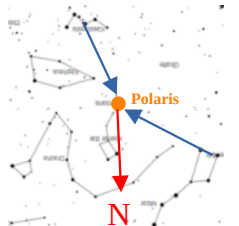
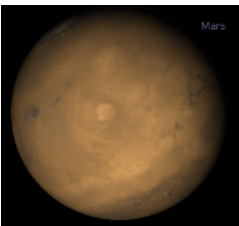
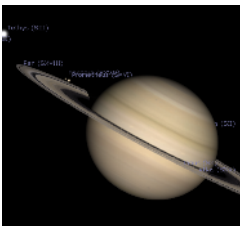
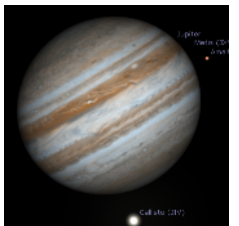






Position: Sternwarte Weil der Stadt, 48,7528°N, 8,8614°O  
Zeit: Freitag, 20. Dezember 2024 21:00 (UTC +01:00)

Sternkarte gilt für:  
01.12.2024 23:55 MEZ  
10.12.2024 22:40 MEZ  
15.12.2024 22:20 MEZ  
20.12.2024 22:00 MEZ  
25.12.2024 21:40 MEZ  
31.12.2024 21:15 MEZ

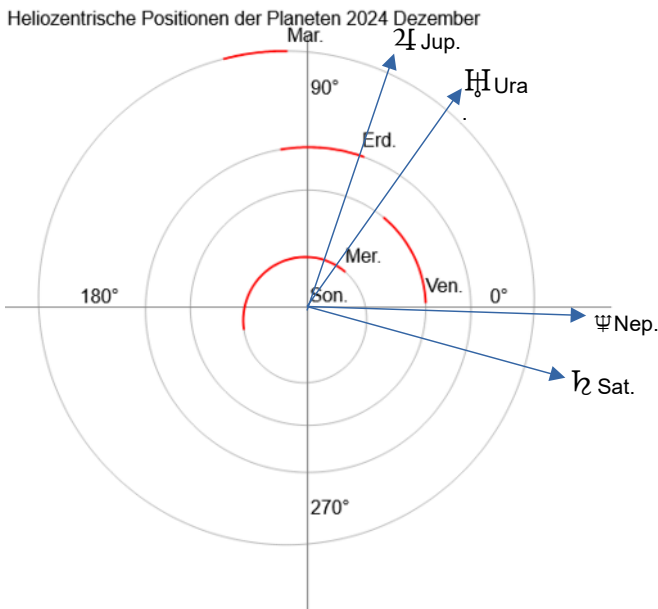
### Heute am Himmel (Auswahl)

Aufsuchkarte Polaris	Mars	Saturn	Jupiter
 <p>Polaris = Norden 20.12.2024 21:00Uhr</p>	 <p>Planet A19:01 U10:55 104 Mio km -1,0<sup>m</sup></p>	 <p>Planet A12:04 U22:53 1473Mio km 1,0<sup>m</sup></p>	 <p>Planet A15:25 U07:14 617Mio km -2,8<sup>m</sup></p>
M45 Plejaden	M42 Orionnebel	h & χ Doppelhaufen	M31 Andromeda Galaxie
 <p>Nebel/Offener Haufen A14:10 U06:17 430Lj 1,2<sup>m</sup></p>	 <p>Nebel / Offener Haufen A18:25 U05:38 1344Lj 4,0<sup>m</sup></p>	 <p>Offener Sternhaufen M 20:44 7300 Lj 5,3<sup>m</sup></p>	 <p>Spiralgalaxie M19:07 2,55 Mio Lj 3,4<sup>m</sup></p>

Quelle: Stellarium / Heavens-Above

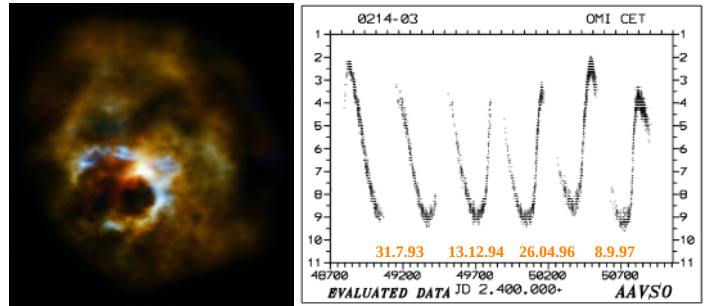


## Positionen der Planeten



Quelle: <https://stjerneskin.com/astronomisches-jahrbuch-2024.htm>

## Blick in das Herz von Mira A und ihrem Partner

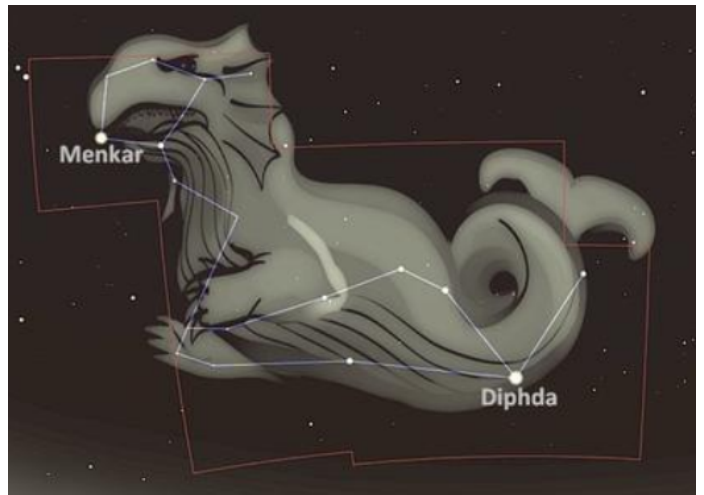
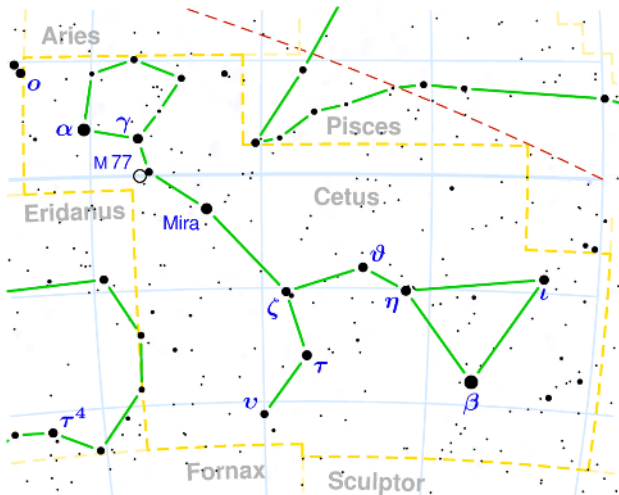


*Mira A ist ein Roter Riese der Spektralklasse M (Hipparcos-Datenbank) und ein pulsationsveränderlicher Stern. Die Leuchtkraft von Mira verändert sich während einer Periode von rund 330 Tagen um bis zu 8 Größenklassen.[2] Dabei sind weder die Periode noch die Helligkeitsminima und -maxima konstant. Im Maximum kann die 2. Größenklasse erreicht werden, womit Mira dann ein auffällig heller Stern am Nachthimmel ist, allerdings fallen manche Maxima wesentlich schwächer aus. Die scheinbare Helligkeit Miras während eines Maximums beträgt so bis zu 1,7 mag, in anderen Fällen nur 4,9 mag.*

Wikipedia) und American Association of Variable Star Observers (AAVSO)

## Sternbild des Monats

Der Herbsthimmel enthält auffallend wenig helle Sterne. Wenn ihr in diesen Tagen gegen Mitternacht Richtung Süden schauen, so finden Ihr dort keinen Stern der ersten Größenklasse und kaum eine Handvoll Sterne der zweiten Größe. Der hellste Stern in dieser Gegend ist **Diphda ( $\beta$  Ceti)**, der zum Sternbild **Walfisch** gehört. **Mira**, o Ceti (Omikron Ceti), ist ein Doppelstern im **Sternbild Walfisch**, bestehend aus dem Roten Riesen Mira A, oder einfach Mira, und dem Weißen Zwerg Mira B oder VZ Ceti. Mira A ist ein **veränderlicher Stern** und Namensgeber für die **Mira-Sterne**. Mira liegt in ca. 300 Lichtjahren Entfernung von der Erde. Der **Walfisch**, lateinisch Cetus, stand in der griechischen Mythologie für das Meeresungeheuer Ketos. Dieses hatte der Meeresherr Poseidon ausgesandt, um die Strände eines alten Königreiches am Mittelmeer – im Bereich des heutigen Libanon – zu terrorisieren. Dessen Königin Kassiopäa hatte nämlich öffentlich behauptet, schöner als die Meerjungfrauen, die Nereiden, zu sein.



## Sterne

Bez.	Name	Größe / Helligkeit	Lj	Spektralklasse
o	Mira	2,0 <sup>m</sup> bis 10,1 <sup>m</sup>	417	M7 III
$\beta$	Diphda	2,04 <sup>m</sup>	96	K0 III
$\alpha$	Menkar	2,54 <sup>m</sup>	220	M1 IIIa
$\eta$	Deneb Algenubi	3,46 <sup>m</sup>	118	K1 III
$\gamma$	Kaffaljidhm	3,47 <sup>m</sup>	82	A2 + G5

Quelle: Wikipedia

Quelle: [www.deutschlandfunk.de](http://www.deutschlandfunk.de) (Stellarium)

